



KIRCHTURMGOCKEL

GEMEINDEBRIEF SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2025

Evangelische Kirchengemeinde Dreihäusen-Heskem
mit Mölln, Roßberg und Wermertshausen



Zu dieser Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt so wahnsinnig viel zu tun auf dieser Welt, so enorm große Probleme sind zu lösen. Wir haben schon eine gewisse Übung darin, alles aufzulisten, was die Welt in den letzten Jahren vor lange nicht mehr gekannte Schwierigkeiten stellt.

Nur eines davon sei angesprochen: die Plastikmüllverschmutzung. Erst vor kurzem brachte in Genf die Konferenz der Vereinten Nationen kein Abkommen zur Lösung dieses weltweit fortschreitenden Problems zustande.

Wenn solche Dinge verhandelt werden, gewinnen wir oft den Eindruck, dass sowieso alles an übergeordneten Stellen entschieden wird und wir als einzelne Menschen nichts oder wenig damit zu tun haben. Haben wir aber doch. In Sachen Plastik sollten wir uns

einfach den Inhalt unseres Einkaufswagens im Supermarkt gründlicher anschauen. Es ist unglaublich, was sich dort alles in Plastik gehüllt türmt. Mit etwas gutem Willen wäre vieles davon vermeidbar.

In Sachen Kirche verhält es sich ähnlich. Wir sollten aufhören über Entscheidungen, die „von oben“ getroffen werden zu lamentieren und uns stattdessen selbst „im Kleinen“ in den Gemeinden einbringen und beteiligen, wenn uns etwas am Fortbestand der Kirche liegt. Das alles natürlich, ohne den Blick auf und das Interesse für die größeren Strukturen zu verlieren.

Dieser Gemeindebrief zeigt Euch/Ihnen wieder viele Möglichkeiten dazu auf. Nur zu!

Herzliche Grüße von der Redaktion

Lydia Gottschalk

Zwischen bunten, fallenden

Blättern und bleibenden

Schätzen

Vor mir auf dem Tisch liegt die Karte „Wandermärchen Burgwald-Ederbergland“. Ich habe sie an einem kleinen Stand beim Uni-Sommerfest im Botanischen Garten entdeckt. Etwas verwundert dachte ein Mann neben mir, ich wolle eigentlich die T-Shirts daneben kaufen. Doch diese kostenlose Karte ist für mich der eigentliche Schatz für den Herbst. Der Herbst schenkt uns ja noch einmal alles an Farben der Natur, bunte Ahornblätter,

angenehme Temperaturen zum Wandern (daher wahrscheinlich die Wanderempfehlungen in Zeitungen wie der OP).

Vivaldis „Herbst“ aus seinem Werk *Vier Jahreszeiten* beginnt mit einem Allegro voller Lebenslust – ein leicht harmonisiertes Trinklied bemerkte ich mit Erstaunen beim Nachschauen.

Der Herbst gibt alles, im wahrsten Sinne, seine Blätter leuchten auf, bis er sie hinabfallen lässt.

Vielleicht geben ja auch wir noch einmal alles, wenn wir im



Worte zum Innehalten - Gedanken für die Seele

Herbst an die frische Luft gehen, wandern gehen, oder auch nur einen kleinen Spaziergang machen. Den Kindern erzählen wir die Geschichte von der Maus Frederick, die nicht wie die anderen Mäuse Essensschätze hortet, sondern in die Sonne blinzelt und Farben für den Winter sammelt – eine andere Art von Schätzen und Winterspeck. Vielleicht ist es für mich sogar ein kleines Aufbäumen gegen die Melancholie im Herbst, die auch kommt und die sein darf, finde ich. Denn wenn die Blätter fallen, machen wir es uns auch oft zuhause mit einer Tasse Tee gemütlich, und denken nach über Vergangenes wie Frederick. Nicht umsonst finden im Kirchenjahr die großen Trauertage Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag/ Totensonntag auch im November statt. Bei Vivaldi schält sich dann eine sanfte Akkordfolge einer Sologeige aus all der Lebenslust, die allein verhallt.

Jesus sprach oft über wirtschaftliche Dinge, die wir benötigen, die aber keine Schätze sind. Die wahren Schätze waren bei ihm immaterielle Dinge z. B. die Perle des Himmelreiches oder der Schatz des Glaubens, den man beim Ernten, passend zum Herbst, auf seinem Acker finden könnte (s. Mt 13,44-46). Für Frederick die bunten Blätterfarben und für mich ist mein immaterieller Herbstschatz diese Wanderkarte. Ich freue mich schon mit geliebten Menschen zusammen die Wege auszuprobieren, und auch viele Pilze zu sammeln. Und auch hier geht es eigentlich nicht um die Pilze an sich – zum Leidwesen meiner Frau sammele ich eher oft zu viele für unseren Gefrierschrank –, ich freue mich viel eher, schöne Pilze wie Schätze unter Bäumen zu finden. Ich glaube, Jesus meinte, dass wir uns mit unseren immateriellen Schätzen vorbereiten können

auf die dunkle Jahreszeit und auch auf die Ewigkeit, denn sie bleiben. Die Blätter und Pilze vergehen, die Auferstehungshoffnung auf ein ewiges, strahlendes, buntes Leben nicht. Und es sind auch die Lebenserfahrungen der geteilten Wanderwege mit Menschen, die ich liebe, die nicht vergehen werden. ‚Liebt eure Nächsten und Gott‘ ist noch so ein immaterieller Schatz, den Jesus uns als Wichtigstes nahelegt.

Als ich bei einer älteren Dame mit Rollator zum Trauerbesuch war, kam eine Freundin von ihr mit Krücken ebenfalls zu Besuch. Ganz beruhigt ging ich wieder nach Hause, weil ich wusste, dass die beiden vielleicht keine Wanderwege mehr beschreiten werden, aber dass sie sich als Schatz gefunden haben. Für mich ist es ein Sinnbild, wenn ich auch mal so alt werden darf – dass mein Wanderstab vergehen

und auf ihn ein anderer Stock folgen wird, aber der Schatz der Freundschaft und Liebe nie verloren geht, vor allem Gottes Liebe zu uns nicht. Diese hüllt uns sachte ein wie eine warme Tasse Tee im Wohnzimmer im Herbst.

Impulse:

- Hören Sie doch mal rein in Vivaldis Herbst: https://www.youtube.com/watch?v=nCBbxDEUo3M&list=RDNcbxDEUo3M&start_radio=1



- Welchen herbstlichen Schatz würden Sie gerne finden oder behalten? Beten Sie gern dafür.
- Im Herbst kann man hin und her schwanken zwischen ge-

mütlicher Lebenslust, Melancholie und Trauer, und Freude. So setzen die Hörner im letzten Satz bei Vivaldis Herbst als Jagdmotiv wieder ein nach der Sologeige. Im Kirchenjahr können Sie diese vielfältigen Herbststimmungen erleben, kommen Sie gerne zu unseren besonderen Gottesdiensten von Erntedank und Volkstrauertag bis zu Ewigkeitssonntag mit Kerzenschein (s. Texte zu den besonderen Gottesdiensten).

Ihre Pfarrerin Aline Seidel



Ökumenischer Erzählabend

Am 18.07.2025 fand in der Gaststätte Eißner in Roßberg ein ökumenischer Erzählabend statt.

Hier wurden, in unterhaltsamer Form, einige Unterschiede zwischen SELK und Landeskirche aufgezeigt. Pfarrerin Aline Seidel, Werner Garbade und Christian Heicke wechselten sich mit den Erzählungen ab. Pfarrer Andre Stolper musste leider kurzfristig absagen.

Es war ein unterhaltsamer und interessanter Abend für die Besucher, einige konnten auch von eigenen Erfahrungen mit den beiden Kirchen berichten.

KT



Frühe Fotos der beiden Kirchen von Johannes Hedderich

Sommerkirche Dreihausen

Am 27.07.2025 fand unsere diesjährige Sommerkirche in Dreihausen statt. Während der Sommerferien fand jeden Sonntag ein Gottesdienst in einem anderen Dorf im Ebsdorfergrund ein statt. Leider mussten wir unseren Gottesdienst in der Kirche feiern, da das Wetter zu unbeständig war. Am Ende des Gottesdienstes konnten wir doch noch eine Einladung zum Besuch des Pfarrhauses und Pfarrgarten aussprechen, da das Wetter besser wurde. Dieses Angebot wurde von vielen Besucherinnen und Besucher angenommen. Im Pfarrgarten konnten sich alle bei Kaffee Kuchen und Kaltgetränken, überzeugen, inwieweit unsere Pfarrerin den Pfarrgarten erneuert hat. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir freuen uns bereits jetzt auf den ersten Gottesdienst im „neuen“ Pfarrgarten.

KT



Motto: „Kirschen - wenn der Sommer kommt“ - von Nils Koppruch

Tauffest

Taufe mit Flipflops und Schwimmweste – Gottesdienst und Tauffest im GrundBad Heskem

Marburg, den 09. Juli 2025 – Beim ersten Mal war es der Schlosspark von Rauischholzhausen, in diesem Jahr das GrundBad in Heskem: der besondere Ort, an dem die Gemeinden des Kooperationsraums Lahn~Ost ihr Tauffest gefeiert haben. Fünf Täuflinge zwischen zwei und fünf Jahren bekamen den Segen Gottes – auf der Wiese oder im Schwimmbecken.

„Lebe froh und lasse leben, nimm gerne und lerne geben.“ Diese Zeile aus dem Lied „Wasser unterm Kiel“ von Tim Linde hat es Pfarrerin Aline Seidel aus der Gemeinde Dreihausen-Heskem besonders angetan. Das Thema der Bergpredigt kommt darin vor und als Motto für einen Lebensweg könnte sie besser kaum passen. „Das fängt schon mit den

Sandförmchen an“, erklärte Aline Seidel kindgerecht beim Tauffest am vergangenen Sonntag im GrundBad: Wer mit denen der anderen spielen möchte, muss auch seine eigenen teilen lernen.



Fünf Kinder bekamen bei dem Gottesdienst im Schwimmbad den Segen Gottes – mit jeder Menge Wasser „unterm Kiel“ statt wie sonst in der Kirche nur mit einem Taufbecken. Das war der zweijährigen Ella dann aber ganz schön suspekt:

Die extra so schön frisierten Haare nass machen? Der große Bruder Janne hatte damit keinerlei Probleme. Er wollte eigentlich sogar richtig untergetaucht werden, traute sich dann aber während der Taufe nicht so recht. Um danach mit Pfarrerin Aline Seidel doch noch einmal ganz mutig ins große Becken zu gehen. Währenddessen waren Pfarrerin Dr. Frauke Krautheim aus Rauischholzhausen und Dr. Eric Weidner, der sich aus der Gemeinde Ebsdorf verabschiedet, auf der großen Wiese mit drei weiteren Taufen beschäftigt. Dort waren Taufschalen im Einsatz und insgesamt fast 200 Menschen feierten den Gottesdienst mit. Die Band GroundSound war in kleiner Besetzung für die Musik zuständig. Und die spielte eine große Rolle an diesem Vormittag. Der Gottesdienst war gleichzeitig der Auftakt der „Sommerkirche“, bei der

an den folgenden Sonntagen noch in anderen Gemeinden ebenfalls ein Lied im Fokus stehen wird.

Die berühmte Handbreit Wasser unterm Kiel ist nicht nur passend für den Anlass, weil es ein alter Seefahrerspruch ist, sagt Aline Seidel. Sänger Tim Linde hat das Lied mit diesem Titel für die Taufe seiner eigenen Tochter komponiert. Eine Taufe in so einer Atmosphäre zu erleben, sei auch für die Pfarrerrinnen und Pfarrer etwas ganz besonderes, so Seidel. „Früher war das Untertauchen ja üblich und hat eine kleine Auferstehung symbolisiert. Ein neues Leben beginnen, frisches Wasser spüren, das kann man so noch einmal ganz anders erleben.“

Genau dieses Erlebnis sollen die Täuflinge und ihre Familien bei einem Tauffest bekommen. Und Gutscheine für die berühmten „Schwimmbad-Pommes“ oder eine Bratwurst

Taufest

bekamen sie noch obendrauf. Über die Taufe hinaus hatte Aline Seidel außerdem die Idee, künftig regelmäßig mit Kindern ins Schwimmbad zu gehen und gemeinsam mit Bademeister Uwe Rauch Schwimm- und Religionsunterricht zu verbinden. Viele Kinder lernen heute nicht mehr richtig schwimmen – und warum nicht Geschichten rund ums Wasser aus der Bibel mit Schwimmübungen verbinden? Manchmal wird bei einer Taufe auch eine neue Idee geboren. *Nadja Schwarzwäller*



Die Kirchengemeinde dankt dem Gemeindevorstand und Bürgermeister Hanno Kern der Sonnenscheingemeinde Ebsdorfergrund herzlich, dass wir das Tauffest mit dem 50-Jahre Jubiläum des GrundBads Heskem verbinden konnten! Herzlichen Dank ebenso an die musikalische Begleitung durch die Band GroundSound. *AS*

Himmelfahrt

Am 29. Mai fand wieder der ökumenische Gottesdienst an der Kirche in Heskem mit anschließendem Mittagessen statt. Pfarrerin Seidel und Pfarrer Stolper gestalteten den Gottesdienst. Der vereinte Posaunenchor wurde tatkräftig von einer Amsel unterstützt und die Störche boten am blauen Himmel eine Flugschau.

MM



Kirchenvorstandswahl

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde Dreihäusen - Heskem



Anke Ammenhäuser (Dreih.)
Einzelhandelskauffrau, 54
Diakonie, Festorganisation



Andrea Becker (Dreih.)
Optikerin, 58
Küsterin, Kinder-Jugend



Lydia Gottschalk (Heskem)
Lehrerin (pens.), 62
Organistin, Kreissynode



Margarete Jung (Dreih.)
Lehrerin (pens.), 69
Gottesdienste, Kirchenchor



Michael Marsch (Dreih.)
Chemielaborant (Rente), 66
Redaktion Gemeindebrief



Kay Pieringer (Mölln)
Schüler, 18
Kinder-Jugend



Johannes Preiß (Dreih.)
Auszub. Ergotherapeut, 23
Kinder-Jugend, Feuerwehr



Klaus Thiemann (Dreih.)
Kaufmänn. Angestellter, 63
Bau, Finanzen, Kreissynode

**ZEICHEN
SETZEN** 
Deine Stimme wirkt

Alle Wahlberechtigten (ab 14 Jahre) erhalten ihre Wahlbenachrichtigungen auf dem Postweg und am 26. September 2025 Start der Online-Wahl (Stimmabgabe bis 19.10.2025 möglich). Wahllokale unserer Gemeinde und Öffnungszeiten im Gottesdienstplan! www.zeichensetzen2025.de

Ökumenischer Gottesdienst - 100 Jahre gemeinsame Nutzung der Roßberger Kirche am 24. August

SELK und Landeskirche gemeinsam, das war das Motto des Kirchenfestes. Die Konfis boten ein tolles Anspiel: „Das Ottonische Begräbnis“ und der vereinte Posaunenchor und Uwe Maibaum an der Orgel sorgten für die musikalische Begleitung in und vor der gut gefüllten Kirche. *MM*



Beerdigungen:

Martina Littig-Becker Trauerfeier am 13.06. in Dreihausen „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1 Kor 13,12-13)



Johannes Birkenstock Trauerfeier am 16.06. in Heskem "Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat." (Ps 121,2) 3.

Elfriede Wagner Trauerfeier am 15.08. in Dreihausen „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Kor 13,13)

Taufen:

Ella und Janne Rösler (im GrundBad am Tauffest 06.07.) „Er gebe Dir, was Dein Herz begehrt, und erfülle alles, was Du Dir vornimmst“ (Ps 20,5) und „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie Dich behüten auf allen Deinen Wegen“ (Ps 91,11)



Mara-Maleen, Theo und Nele Lemmer am 23.08. in Roßberg: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie Dich behüten auf allen Deinen Wegen“ (Ps 91,11) (für alle drei wurde der selbe Vers gewählt)

Trauungen:

David Brosch und Naema Jochem am 06.09. in Dreihausen

Friederike und Philipp Bangert am 13.09. in Rauschholzhausen:

„Alles ist möglich dem, der da glaubt“ (Mk 9,23)

Patrick und Lena Grundschock am 27.09. in Ortenberg: „Über alles aber ziehet an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“ (Kol 3,14)



Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Öffentliche Gottesdienste

	Dreihausen	Heskem	Roßberg	Wermerts- hausen
07.09.			09.30 Uhr Tag der Schöpfung zu Tieren (Seidel)	10.30 Uhr mit Taufe, Tag der Schöpfung zu Tieren und mit Tieren (Seidel)
14.09.		10.30 Uhr (Kirchhoff- Müller)		
21.09.	Ökum. Kooperationsraum-Gottesdienst zum Fahrrad-Aktionstag Edeka- Parkplatz Rupp Heskem (bei schlechtem Wetter in der Kirche) mit Po- saunenchor (Noack / Seidel / Schmidt / Stolper / Zawada)			
28.09.	10.30 Uhr Eheju- biläen feiern zum Thema: „Sorgt euch nicht“ (Seidel)			
05.10.		10.30 Uhr öku- menischer Ern- tedank auf ei- nem Heskemer Hof mit SELK und Posaunen- chor (Seidel / Stolper)		

Öffentliche Gottesdienste

	Dreihausen	Heskem	Roßberg	Wermerts- hausen
12.10.			10.30 Uhr Erntedank (Kirchhoff- Müller)	09.30 Uhr Erntedank (Kirchhoff- Müller)
19.10.	10.30 Uhr (Kirchhoff-Müller)			
26.10. KV-Wahlen	Wahllokal Pfarr- haus Dreihausen 14-17 Uhr	Wahllokal Kirche Hes- kem 14-17 Uhr	09.30 Uhr (Seidel), Wahllokal Kirche 10.30- 11.30 Uhr	10.30 Uhr (Seidel) Wahllokal Kirche 11.30- 12.30 Uhr
Fr 31.10.	19 Uhr Kinokirche am Reformations- tag „Lutherfilm“ (Seidel / Kirchhoff -Müller)			
02.11.	10.30 Uhr (Seidel)			
06.11.	14.30 Uhr Café im Bürgerzentrum Dreihausen Sei- del / Kirchhoff- Müller „Mit Ver- lust(en) umge- hen“			

Öffentliche Gottesdienste

	Dreihausen	Heskem	Roßberg	Wermerts- hausen
09.11.		10.30 Uhr (Kirchhoff- Müller)		
16.11.	14 Uhr Volks- trauertag mit Posaunenchor (Seidel)	13 Uhr Volks- trauertag Friedhof Hes- kem SELK (Stolper) mit Posaunenchor	14 Uhr Volks- trauertag Friedhof Roß- berg SELK (Stolper) mit Posaunenchor	15 Uhr Volks- trauertag Friedhof mit Posaunenchor (Seidel)
19.11.	„Ich bin da, wenn du mich brauchst“ Kirche in Ebsdorf Kooperationsraum-Gottesdienst 19 Uhr (Noack/Preisung/ Seidel / Zawada)			
23.11.		18 Uhr medita- tiver Ewigkeits- sonntagsgottes- dienst mit Ker- zen für Verstor- bene und Kir- chenchor (Seidel / Kirch- hoff-Müller)		

Öffentliche Gottesdienste

	Dreihausen	Heskem	Roßberg	Wermerts- hausen
30.11.	10.30 Uhr 1. Advent (Seidel /Garbade) Einführung neuer Kirchenvorstand			

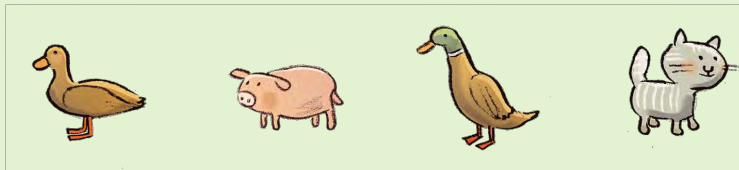
Für aktuelle Änderungen und/oder Ergänzungen beachten Sie bitte die Internetseite unserer Gemeinde (ev-kirche-dreihausen-heskem.de), die „Ebsdorfergrund-Nachrichten“ und die Bekanntgaben im Gottesdienst.

Besondere Gottesdienste

Tag der Schöpfung

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst rund um das Thema Tiere am Tag der Schöpfung am 07.09. um 10.30 Uhr in Wermertshausen und mit Taufe!

Gemeinsam wollen wir Gott für seine wunderbare Schöpfung danken und darüber nachdenken, welche Rolle Tiere in unserem Leben und Glauben spielen – auch der Täufling zeigt bereits Interesse an Tieren. Im Anschluss an den Gottesdienst haben Kinder die Möglichkeit, Tiere von Nicole Wolf (Hof neben der Kirche) hautnah zu erleben und zu streicheln.



21.09. ökumenischer Kooperationsraumgottesdienst zum

Fahrradaktionstag um 10.30

auf dem Edeka-Parkplatz Rupp in Heskem (bei schlechtem Wetter in der Heskemer Kirche)

„Fahr Rad!“, heißt es auch dieses Jahr wieder im Ebsdorfergrund. Ehemals bekannt unter dem Namen „Autofreier Sonntag“, lädt der Fahrrad-Aktions-Sonntag am 21.09.2025 dazu ein, das hervorragende Fahrradwegenetz unserer schönen Sonnenscheingemeinde zu erkunden.

Wir feiern Gottesdienst um 10.30 Uhr auf der Bühne am EDEKA-Markt Rupp in Heskem in Kooperation mit verschiedenen Gemeinden des Ebsdorfergrundes zum Thema Fahrrad. Kommen doch auch Sie gerne mit Ihrem eigenen Rad dazu und entdecken Sie die Schönheit der Schöpfung im Fahrtwind. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche in Heskem aus, die übrigens eine unserer zahlreichen Fahrrad-Kirchen ist.



28.09. Ehejubiläumsgottesdienst um 10.30 Uhr in Dreihäusen zum Thema „Sorgt euch nicht“



Es ist wundervoll, dass viele Ehen und Beziehungen 10, 25, 30, 40 Jahre und noch länger halten. Dies wollen wir mit einem Gottesdienst für Beziehungs- und Ehejubiläen am 28.09. um 10.30 Uhr in Dreihäusen feiern. Mit dem Thema „Sorgt euch nicht“ feiern wir die Liebe und es wird Zeit sein, um als Paar gesegnet zu werden, und sich zu zweit über die erreichten Jahre zu freuen mit allen Tiefen und Höhen, die es mit sich brachte.

31.10. Kinokirche am Reformationstag um 19 Uhr in Dreihäusen

Am Reformationstag, dem 31. Oktober, laden wir Sie herzlich um 19 Uhr zur Kinokirche nach Dreihäusen ein. An diesem historischen Datum soll Martin Luther im Jahr 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen und damit den Anstoß zur Reformation der katholischen Kirche gegeben haben. Wie es zu diesem Wendepunkt kam und was der Gründer unserer ev. Kirche erlebt und geleistet hat, zeigt uns der Film „Luther“ (2003). Da am selben Abend auch das amerikanische Halloween gefeiert wird, erwarten Sie passend dazu schaurige Snacks sowie verschiedene Kürbisgetränke, liebevoll von unserer Gemeinde zubereitet und von Konfis auf Spendenbasis gereicht. Lassen Sie sich überraschen und verbringen Sie mit uns einen besonderen Abend!



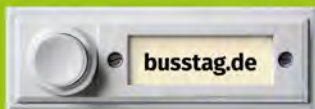
16.11. Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, den 16.11., findet eine Andacht am Denkmal des Friedhofs um 14 Uhr in Dreihausen und um 15 Uhr in Wermertshausen mit Posaunenchor und Pfarrerin Aline Seidel statt. In Heskem wird die Andacht um 13 Uhr am Denkmal des Friedhofs von der SELK mit Posaunenchor und Pfarrer André Stolper gefeiert und um 14 Uhr in Roßberg.



19.11. Kooperationsraumgottesdienst „Ich bin da, wenn du mich brauchst“, Buß- und Betttag mit Wittelsberg und Ebsdorf in der Ebsdorfer Kirche

**ICH BIN DA,
WENN DU MICH
BRAUCHST**



Buß- und Betttag 19. November 2025

"Buße ist das Recht, ein anderer zu werden." So benennt die Theologin Dorothee Sölle das Anliegen des Buß- und Betttages. Das alte Wort Buße inspiriert zur Umkehr und bietet die Möglichkeit, das eigene Leben in neue Bahnen zu lenken. In diesem Jahr möchten wir den Gottesdienst zum Buß- und Betttag am 19.11.2025 um 19 Uhr in der Ebsdorfer Kirche als großen Kooperationsraumgottes-

dienst mit den anderen Gemeinden des Ebsdorfergrundes gemeinsam feiern. Wie jedes Jahr veranstaltet die Evangelische Kirche in Kurhessen-Waldeck eine gemeinsame Buß- und Betttags- Aktion. Dieses Jahr lautet das Thema: „Ich bin da, wenn du mich brauchst“, welches auch unseren Gottesdienst bestimmen wird.

23.11. Totensonntag / Ewigkeitssonntag um 18 Uhr in Heskem mit Kirchenchor und Grundtreff Café mit Verlust(en) umgehen am 06.11.

Am 23. November laden wir besonders all jene zu einem meditativen Gottesdienst nach Heskem ein, die im Verlauf dieses Kirchenjahres einen geliebten Menschen verloren haben und um ihn trauern. Ebenso sind alle herzlich willkommen, die um einen Menschen trauern, sich ihrer Erinnerung widmen oder in Gedanken an die Ewigkeit zur Ruhe kommen möchten. Unser Kirchenchor wird diesen Abend mit besinnlichen und tröstenden Liedern begleiten. Für das persönliche Gedenken erhalten Sie Kerzen, die Sie im Verlauf des Gottesdienstes für Ihre Verstorbenen entzünden können.



Ebenso sind Sie herzlich eingeladen, am 06.11. um 14.30 Uhr ins Grundtreff Café zu kommen. Pfr.in Elke Kirchhoff-Müller und Pfr.in Aline Seidel werden Impulse zum Thema „Mit Verlust(en) umgehen“ geben und es wird Zeit zum Austausch darüber sein bei Kaffee und Kuchen

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ez 34,16 (L)

Konfis und Jugendarbeit: Konfi@castle 06.09.-09.09. und YouGo am 28.09. um 17 Uhr in Wittelsberg

Mit den Konfis und der EJM (Ev. Jugendarbeit Marburg) werden wir am 06.09. um 10.00 Uhr (06.09.) am Georg-Gaßmann-Stadion mit dem Bus zur Konfifreizeit Konfi@castle starten und am Dienstag (09.09.) gegen 15.00 Uhr wieder in Marburg sein. Die Burg Rothenfels liegt landschaftlich wunderschön am Main und es wird ein buntes Programm für die Konfis aus dem Ebsdorfergrund geben. Es gibt eine Burgrallye mit vielen Aktionen und Aktivitäten, Arbeitsgruppen zu vielen verschiedenen spannenden Themen, sowie Workshops (Sport, Musik, kreatives Gestalten etc.), in die sich die Konfis vor Ort zuordnen können. Am Abend erwarten sie spannende Großveranstaltungen, bei denen das Vorbereitungsteam keine „Kosten und Mühen“ gescheut hat.



Zum YouGo am 28.09. um 17 Uhr werden wir mit Fahrgemeinschaften nach Wittelsberg fahren. „YouGo“, ist die Kurzform, die die evangelische Jugend Marburg für ihre Jugendgottesdienste verwendet. Einerseits klingt es ausgesprochen wie „JU“ für Jugend und „GO“ für Gottesdienst. Andererseits spricht das englische „YOU“ („Du“) die Menschen direkt an, jede Person ist direkt gemeint. Und das englische „Go“ (geh) fordert zur Bewegung auf. So ist das mit den ejm-YouGo's auch ge-

meint. Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch weitere interessierte Menschen sind eingeladen, an einem Gottesdienst teilzunehmen, der durch seine aktuellen Themen, moderne Musik und durch die frische und lebendige Gestaltung von Jugendlichen die Besuchenden zur Bewegung bringen will. Ja, diese Jugendgottesdienste werden von Jugendlichen für Jugendliche gemacht. *AS und EJM-Marburg*



Vorstellung Konfirmandinnen und Konfirmanden

In einem fröhlichen Gottesdienst stellten sich die Jugendlichen vor, die sich in den kommenden Monaten auf ihre Konfirmation vorbereiten. Gemeinsam wollen wir sie in unserer Mitte begrüßen, für sie beten und ihnen zeigen, dass sie Teil unserer Gemeinschaft sind. *AS*



Vorstellung Ehrenamtliche in unserer Gemeinde:

Andrea Becker—Küsterin in Dreihausen

Wie kam es dazu, dass du Küsterin wurdest?

Auf den Tag genau vor 10 Jahren am 01.06.2015 habe ich das Amt übernommen. Zu der Zeit war es nicht besetzt. Mit zwei unserer drei Söhne spielte ich damals schon eine Weile im Posaunenchor und einer nach dem anderen hatte seine Konfirmandenzeit. Sowieso in viele Gottesdienste eingebunden, habe ich das Amt dann gerne übernommen. Für ein Kirchengebäude und die Gottesdienstabläufe mit Verantwortung zu tragen, hörte sich für mich spannend an. Damals war Christel Kaiser Kirchenälteste und sie stand mir immer mit Rat und Tat zur Seite. Dafür bin ich noch heute sehr dankbar.

Als Küsterin trägst du viel Verantwortung. Für das Gebäude, aber auch für die Altargestaltung. Worauf musst du achten?

Jedem Sonntag im Kirchenjahr ist eine Farbe zugeordnet. Der farbige Stoffbehang (Antependium), der vor dem Altar hängt, muss also immer abgestimmt sein. Für Abendmahlsgottesdienste den Altar richten, Heizung programmieren, Blumenschmuck auswählen, Lieder anschlagen, für Sauberkeit sorgen, Beleuchtung, manchmal auch kleine Reparaturen ... alles muss stets im Blick behalten werden.

In der Weihnachtszeit ist besonders viel zu tun: Adventskranz binden, Krippe aufstellen, ein großer Weihnachtsbaum muss irgendwie in die Kirche kommen, Schmuck und Lichterketten anbringen. Da hilft zum Glück meine Familie mit. Wenn dann einen Tag vor

Vorstellung Küsterin

Heiligabend alles fertig ist, setze ich mich in die erste Reihe, teste noch mal die Beleuchtung und genieße mein Lieblingslied „Maria durch ein Dornwald ging“. Das ist mein besonderer Weihnachtsmoment!

Du hast schon viele Gottesdienste und Feste miterlebt.

Was ist dir in besonderer Erinnerung geblieben?

Wohl sehr lange zogen sich die Minuten für einen Bräutigam, als seine Zukünftige sich ca. 15 Min. verspätete. Wir haben sie aber mit anhaltendem Klang der Glocken „herbeigeläutet“. Am liebsten mag ich Gottesdienste mit Kindern, da wirke ich auch gerne selbst mit. Viele schöne Konzerte habe ich schon hören können, manchmal schenkt aber auch der ganz normale Gottesdienst eine Botschaft, die gerade genau in mein Leben spricht. Oft bin ich ja auch unter der Woche in der Kirche, ein paar

Mal habe ich spontan mit Schulklassen eine kleine Führung durch die Kirche gemacht. Einige Beispiele für besondere Erinnerungen.

Hand aufs Herz. Manchmal ärgert man sich auch über etwas. Was denn zum Beispiel?

Eigentlich lasse ich mich selten ärgern. „Nein“ habe ich aber doch mal gesagt, als bei einer Vermietung unserer Kirche für eine Hochzeit das Brautpaar den Altar verdecken wollte.



Wenn du jemanden für den Küsterdienst gewinnen wollen würdest, was würdest du ihr/ihm sagen.

Der Küsterdienst ist eine wirklich sehr abwechslungsreiche Aufgabe, die neben zahlreichen Tätigkeiten auch viele Gespräche mit netten Menschen bringt. Man hat aber auch sehr große Verantwortung, alle verlassen sich auf eine gute Vorarbeit. Die Vorbereitung der Kirche für die Gottesdienste kann ich mir zeitlich flexibel einteilen. Das ist ein großer Vorteil, denn ich muss in meinem Beruf als Augenoptikerin auch oft samstags arbeiten.

Zu vielen Gelegenheiten höre ich auch ein „Dankeschön“. Es ist eine schöne Bestätigung und gleichzeitig Ansporn.

Herzlichen Dank

Zum Schluss möchte ich mich sehr herzlich für die gelungene Überraschung, die lieben

Worte, Geschenke und das Ständchen im Anschluss an den Gottesdienst am 01.06. bedanken. Tausend Dank an Aline, Michael, den Kirchenvorstand, Gabriel und den Posaunenchor. Ich habe diesen kostbaren Moment mit euch sehr genossen, sodass ich ihn in Gedanken jederzeit abrufen kann.



Andrea Becker / Redaktion

Auch unsere Küsterin Sabine Hemer aus Heskem feiert in diesem Jahr sogar ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Diesen besonderen Anlass möchten wir am 07. Dezember um 14 Uhr zusammen mit dem Jubiläum „100 Jahre Kirchenschiff Heskem“ in festlichem Rahmen begehen. Der Kirchenvorstand und Pfarrerin Seidel sprechen Andrea Becker und Sabine Hemer ihren herzlichen Dank aus für ihr langjähriges, treues und stets gelassenes Engagement bei allen Veranstaltungen und Gottesdiensten in Dreihäusern und Heskem.

Herzlichen Dank euch beiden!

AS



Einschulungsgottesdienst

Einschulungsgottesdienst in Dreihausen

Am 19.08.2025 wurden die neuen Abc-Schützen mit einem Gottesdienst auf ihren ersten Schultag begleitet.

Der Gesang mit viel Bewegung und die Geschichte vom Schaf „Emma“ waren richtig gut für die neuen Erstklässler. Nach dem gelungenen Gottesdienst ging es in die Schule, wo die Kinder von Ihren Klassenkameraden auch mit viel Gesang begrüßt wurden. KT





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Dreihausen - Heskem

vom 1. September bis 6. September 2025

Abgabestelle:

Scheune

Frau Lydia Gottschalk

Bogenweg 1

35085 Heskem

jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Impressum und Bildnachweise



Der gemeinsame Posaunenchor der SELK und Landeskirche in Roßberg

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Dreihausen-Heskem, Pfarrweg 1, 35085 Ebsdorfergrund **V.i.S.d.P.:** Aline Seidel, Pfarrweg 1, 35085 Ebsdorfergrund, 06424-1340, pfarramt.dreihausen-heskem@ekkw.de

Redaktion: Aline Seidel (AS), Michael Böttcher (MB), Lydia Gottschalk (LG), Klaus Thiemann (KT), Michael Marsch (MM) **Druck:** Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen **Fotos:/Bilder:** S. 1, 6, 7, 11, 13, 21, 23, 32 M.Marsch, S. 3, 8, 10, 27, 28, 29 M.Seidel, 14, 19, 22 medio.tv, S. 25 A.Seidel, S. 24 www.burg-rothenfels.de, S. 25 ejmr.de/jugendgottesdienste-yougo, S. 21 brgfx / Freepik, S. 30 K.Thiemann

Facebook/Instagram: /kirchedreihausen

Homepage: www.kircheimgrund.de/kirchengemeinden/dreihausen-heskem



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de